

Aus dem Vereinsgeschehen

Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten

INHALT

Laudationes	267
Runde Geburtstage	268
Todesfälle	270

Fachgruppenberichte

Mineralogie und Geologie	271
Botanik	286
Zoologie	289
Entomologie	291
Ornithologie	293
Pilzkunde	296
Karst- und Höhlenkunde	298
Meteorologie	303
Geografie	315
Kinder und Jugend	316

Mensch und Natur	321
-------------------------	------------

Projekte

Unterstützung des Schul-Projektes – BIT – Biologie im Team	323
--	-----

Fotowettbewerb 2012	324
----------------------------	------------

Rechnungsbericht 2012	330
------------------------------	------------

LAUDATIONES

80 JAHRE – HOFRAT PROF. MAG. DR. ALOIS KOFLER

Als **das** Urgestein der österreichischen Faunistik südlich des Alpenhauptkamms kann der vorjährige Jubilar mit gutem Gewissen bezeichnet werden. Am 10. Oktober 1932 im Pustertal geboren, hat ihn Biologie sein ganzes bisheriges Leben begleitet und unübersehbar intensiv erfüllt. Wenn auch sein zentraler Interessensschwerpunkt immer Osttirol war und geblieben ist, so haben ihn persönliche Kontakte doch auch phasenweise über die östliche Grenze nach Kärnten gezogen. Besonders seine zentralen Themen im Studium und bei seiner Dissertation im Fachbereich der Landschnecken schlugen eine intensive Brücke zu Dr. Paul Mildner, dem Kärntner „Schneckenpapst“.

Alois Kofler hat sich allerdings nicht lange mit dem Studium der Weichtiere begnügt, sondern seine Kenntnisse im Artenspektrum rasch weit ausgedehnt. Kaum eine heimische Tierordnung dürfte übrig geblieben sein, in der



Abb. 1:
Alois Kofler

er nicht zumindest überblickmäßig zu Hause gewesen wäre. Allerdings sind im zentralen Fokus seiner Betrachtungen immer die Käfer gestanden. Aber egal welche Tiergruppe, sofern er sich nicht selber damit intensiv beschäftigt hat – er kennt für alle Fragen irgendwo einen Spezialisten, den er mit seinen guten Beziehungen kontaktieren kann.

Legendär sind die Entomologentagungen in Linz. Kofferweise brachte Alois bei den Treffen Material zum Verteilen an Spezialisten mit und sammelte im Gegenzug bearbeitete Belege wieder ein. Vollgefüllt mit neuen Erkenntnissen und Belegen zur heimischen Tierwelt ist er dann nach einem gemütlichen Plauderabend wieder nach Lienz zurückgekehrt. Seine aus vielen Exkursionen entstandene gewaltige Sammlung ist auch für die Zukunft gesichert, am Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck gelagert und der Inhalt in einer kaum überschaubaren Anzahl von Publikationen dokumentiert.

Als „Jungentomologe“, aber auch als „Alter Hase“ kann und konnte man von seinem Wissensschatz nur lernen. Der beschränkt sich allerdings nicht nur auf die Insektenkunde, egal ob Pflanze, Pilz oder Kleinsäuger, Alois weiß zu allem etwas. Einzig und alleine Schmetterlinge, das ist und war nicht seine Welt, „...das sollen andere machen“, sein Kommentar.

Alois Kofler ist Ehrenmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und dem Verein bereits seit vielen Jahren eng verbunden. Unzählige Publikationen über Kärnten und Osttirol in der Carinthia II haben neben den persönlichen Kontakten einen unauslöschlichen Stempelabdruck hinterlassen. Wenn auch gesundheitlich nicht mehr immer alles so läuft, wie er es wohl möchte, so ist Alois nach wie vor aktiv und es ist ihm zu wünschen, dass er sich noch viele Jahre an dem einen oder anderen „Käferchen oder sonstigem Krabbelgetier“ erfreuen kann.

Christian Wieser

FOLGENDEN VEREINSMITGLIEDERN GRATULIEREN WIR ZU EINEM RUNDEN GEBURTSTAG:

100 Jahre

Dr. Roberta Dressler, Sachsenburg

90 Jahre

Wolfgang Bukoschegg, Deutschlandsberg; Peter Krisper, Klagenfurt; Edith Schadinger, Klagenfurt; Mag. Annemarie Schmitz-Longin, Klagenfurt; Univ.-Prof. Dr. Oskar Schulz, Innsbruck.

85 Jahre

Othmar Blasnig, Bodensdorf; Leopoldine Graessl, Preitenegg; Dr. Ana Hinterlechner-Ravnik, Ljubljana; Univ.-Prof. DI Josef Klose, Graz; Erich Kofler, Ferndorf; Valentin Leitner, St. Michael; Ludwig Nutz, Fohnsdorf; Christoph Ruckser, Viktring; Erika Sames, Klagenfurt.

80 Jahre

Josef Brandhuber, St. Andrä; Isidor Brunner, Treibach; Leonhard Ebner, Wolfsberg; Prof. Wolfram Foelsche, Graz; Gerhard Hagen, Althofen; Margaretha Jenner, Salzburg; Mag. Gretl Knaus, Wien; Marlis Kotz, Greifenburg; Alois Mair, Thal-Assling; Ing. Gerhild Mattuschka, Wölfnitz; Dr. Kurt Seiser, Wien; Rosina Strafrner, Villach; Prof. Dr. Friedhelm Thiedig, Norderstedt; Christl Turnowsky, Moosburg; Christiane Zwanzger, Klagenfurt.